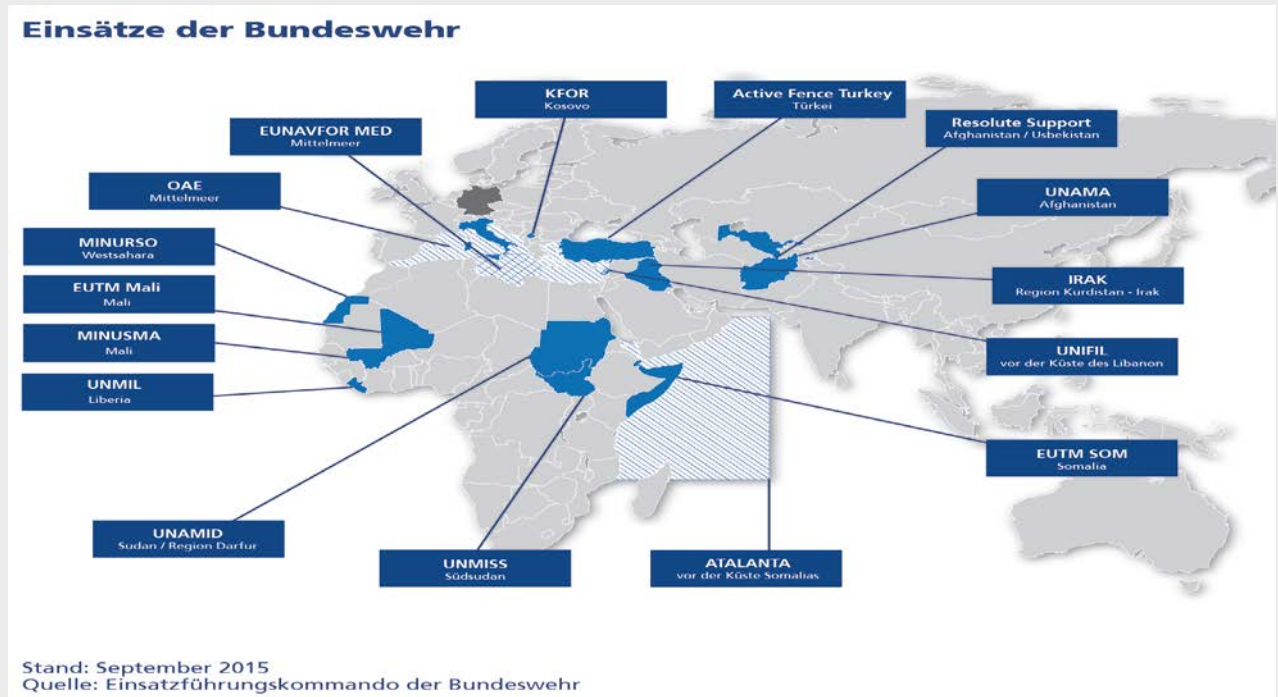


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

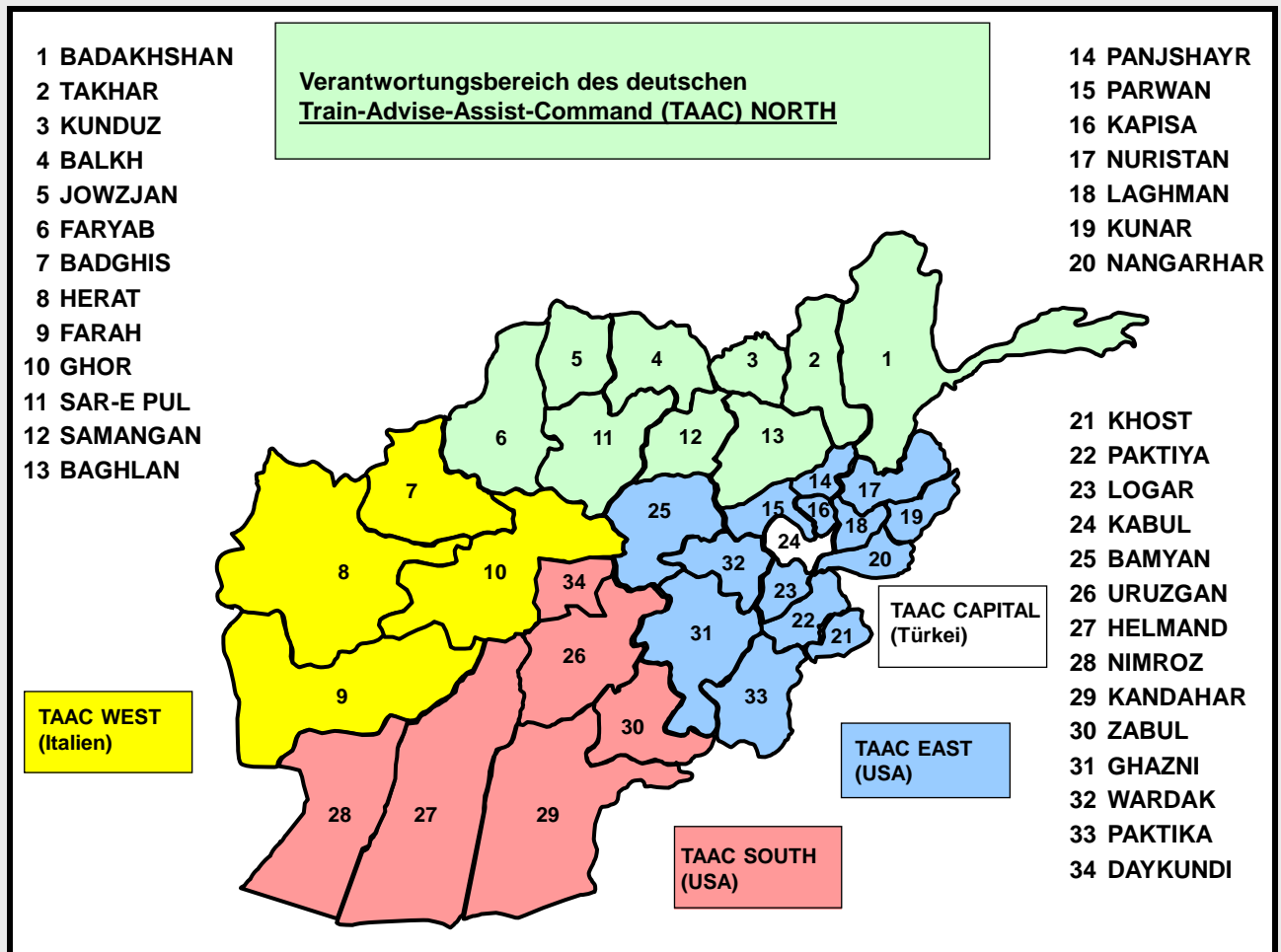
Redaktionsschluss für die Ausgabe 39/2015: 23. September 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 14.09.15 bis 20.09.15 (38. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen, neun RS-Soldaten wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 16.09.15 führten regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Kabul einen fahrzeuggebundenen Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne Improvised Explosive Device / SVBIED) durch. Dabei fielen drei Angehörige der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP). Zwei afghanische Zivilpersonen wurden getötet, sechs weitere Angehörige der ANP wurden verwundet sowie 37 afghanische Zivilpersonen verletzt. Unter den Verletzten befindet sich auch der Distriktgouverneur.

Am 18.09.15 wurden in der Provinz Kabul afghanischen Angaben zufolge drei afghanische Zivilpersonen durch einen mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) ausgeführten Anschlag getötet. Vier weitere afghanische Zivilpersonen wurden dabei verletzt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 14.09.15 wurden afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Faryab durch einen Anschlag auf ein ziviles Fahrzeug sechs afghanische Zivilpersonen getötet und eine weitere verletzt.

Am 15.09.15 wurde in der Provinz Badakhshan afghanischen Angaben zufolge eine zivile afghanische Liegenschaft von mindestens einer Mörsergranate getroffen. Dabei wurden zwei afghanische Zivilpersonen getötet und fünf weitere verletzt.

Am 16.09.15 fielen im gleichen Distrikt afghanischen Angaben zufolge vier Angehörige der ANP infolge eines durch OMF durchgeführten Hinterhalts.

Am 16.09.15 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Sar-e Pul einen Kontrollpunkt der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) an. Dabei fielen drei Angehörige der ALP; zwei weitere wurden verwundet. Zwei Angehörige der OMF wurden verletzt.

Am 17.09.15 führten OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz einen Hinterhalt gegen afghanische Dorfschutzkräfte (Arbakis) durch. Dabei wurden sieben Angehörige der Arbakis getötet und vier weitere verletzt. Ein Angehöriger der OMF wurde dabei getötet.

Am 18.09.15 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan einen Kontrollpunkt der ALP an. Dabei fielen sechs Angehörige der ALP. Der Kontrollpunkt wurde ausgeraubt.

Am 22.09.15 gegen 02:00 Uhr Ortszeit eröffnete bisherigen afghanischen Meldungen zufolge ein Angehöriger der ANA an einem ANA-Kontrollpunkt in der Provinz Jowzjan das Feuer auf seine Kameraden. Dabei sind neun afghanische Soldaten gefallen.

Deutschland beteiligt sich mit 862 Soldatinnen und Soldaten* (Stand: 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

*Im Rahmen der Kontingentwechsel kann es zu temporären Überschreitungen der jeweiligen Personalobergrenzen kommen.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Das deutsche Einsatzkontingent führt im Zeitraum 14.09.15 bis 11.10.15 den Kontingentwechsel vom 41. auf das 42. Kontingent durch.

Die deutsche Einsatzkompanie führt den Kontingentwechsel im Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo durch.

Mit Stand 21.09.15 sind 688 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der ATALANTA-Verband aus insgesamt fünf Schiffen aus Spanien (zwei Schiffe), Italien, den Niederlanden und Deutschland (Korvette ERFURT) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern und fünf spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV). Zusätzlich verfügt der Verband über jeweils ein Seefernaufklärungsflugzeug aus Spanien und Deutschland.

Darüber hinaus unterstützt der französische Flugabwehrzerstörer CASSARD voraussichtlich bis 30.09.15 den ATALANTA-Verband.

Das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird damit erfüllt.

Die Korvette ERFURT befindet sich nach einem Hafenaufenthalt in Muscat (Oman) seit dem 22.09.15 mit dem Auftrag zur Seeraumüberwachung im Golf von Aden.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führt regelmäßige Aufklärungsflüge mit Schwerpunkt im Bereich der somalischen Ostküste durch.

Deutsche Beteiligung: 164 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus drei Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, und Indonesien sowie vier Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland, Türkei und Deutschland (Schnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 115 Soldatinnen und Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Am 22.09.15 hat der Stellvertretende Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr das Kommando über das deutsche Einsatzkontingent Active Fence Turkey übergeben.

Deutsche Beteiligung: 260 Soldatinnen und Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Am 18.09.15 endete die drei Wochen andauernde Wiederholungsausbildung des fünften malischen Gefechtsverbands mit einem Abschlussappell. Die Ausbildung des im Laufe des Trainings auf 510 Soldaten angewachsenen Verbands erfolgte vorrangig für die

Gruppen- und Zugebene und vermittelte vor allem Inhalte der infanteristischen Ergänzungsausbildung (Marsch, Verhalten bei Hinterhalt, Verhalten bei Bedrohung durch IED, Betreiben von Kontrollpunkten).

Der zweite Lehrgang für Ausbilder an Unterstützungswaffen (Support Weapons Instructors Course), an dem 35 malische Soldaten teilnahmen, endete am 21.09.15. 25 Teilnehmer schlossen diesen dreiwöchigen Kurs erfolgreich ab.

Deutsche Beteiligung: 195 Soldatinnen und Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Am 05.09.15 begann ein Lehrgang für Pioniere im Jazeera Training Camp (JTC) in Mogadischu. Aufgrund der festgestellten Ausbildungsdefizite der somalischen Lehrgangsteilnehmer wurde dem Lehrgang eine militärische Grundausbildung vorgeschaltet, welche die geplante Gesamtdauer des Lehrgangs voraussichtlich um elf Wochen verlängern wird.

Derzeit führt EUTM Somalia drei Lehrgänge (für Bataillonskommandeure, Pioniere sowie militärische Grundlagen) mit insgesamt 83 Teilnehmern durch. An allen drei Lehrgängen sind deutsche Soldaten als Ausbilder beteiligt.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Mit Stand 14.09.15 sind 15 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Seit dem 21.09.15 beteiligt sich das Minenjagdboot WEILHEIM im Rahmen der Teilnahme am ständigen NATO Minenabwehrverband 2 (Standing NATO Mine Countermeasures Group 2 / SNMCMG 2) an OAE.

Deutsche Beteiligung: 40 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 21.09.15)

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oea und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus vier Schiffen aus Italien, Großbritannien und Deutschland (Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und Tender WERRA) mit insgesamt drei Bordhubschraubern und zwei Seefernaufklärern.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN befand sich im Berichtszeitraum mit Aufklärungsauftrag vor der libyschen Küste. Vom 14.09.15 voraussichtlich bis zum 17.09.15 absolviert die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN einen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung in Italien.

Der Tender WERRA operierte mit Aufklärungsauftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste.

Deutsche Beteiligung (Stand: 21.09.15): 322 Soldatinnen und Soldaten

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Seit Einsatzbeginn wurden insgesamt rund 4.100 Angehörige der Kurdischen Sicherheitskräfte (Kurdistan Security Forces / KSF) unter Beteiligung deutscher Kräfte ausgebildet.

Seit dem 21.09.15 findet für alle Ausbilder der beweglichen Ausbildungsteams (Mobile Training Teams / MTT) eine Ausbildung an US-amerikanischen Handwaffen statt. Ziel ist es, das multinationale Ausbildungspersonal einzuweisen, bevor die MTT im Rahmen der Aufstellung und Ausrüstung von zwei Brigaden der Peschmerga durch US-amerikanische Kräfte die Soldaten dieser zukünftigen Brigaden an den US-amerikanischen Waffen ausbilden. Die Einweisung der MTT ist bis zum 26.09.15 geplant.

Seit der Vorbereitung des Einsatzes im Nordirak wird die Möglichkeit einer Bedrohung des deutschen Einsatzkontingents durch ABC-Kampfstoffe sowie chemisch toxische Substanzen fortlaufend bewertet. Bereits vor dem Vorfall vom 11.08.15 bei Sultan Abdallah wurde entschieden, im September 2015 zwei ABC-Abwehrexperthen zur zusätzlichen Bewertung und Beratung zeitlich befristet zu verlegen. Die Offiziere befinden sich seit dem 18.09.15 beim deutschen Einsatzkontingent. Der Aufenthalt endet am 24.09.15.

Zurzeit findet parallel zur Ausbildung der Kontingentwechsel vom 2. auf das 3. deutsche Einsatzkontingent statt.

Am 23.09.15 verstarb der Kontingentführer des Deutschen Einsatzkontingents Ausbildungsunterstützung Nordirak in Erbil. Es liegen derzeit keine Hinweise auf Fremd- oder Eigenverschulden vor. Das Kontingent wird ab sofort durch den stellvertretenden Kontingentführer geführt.

Deutsche Beteiligung: 97 Soldatinnen und Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Am 17.09.15 verabschiedete der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen einstimmig die Resolution 2239 (2015) zur Fortführung der United Nations Mission in Liberia (UNMIL).

Kern der Resolution ist die Verlängerung der Mission um zwölf Monate bis zum 30.09.16. Gleichzeitig wurde beschlossen, bis zum 30.06.16 die Personalstärke des militärischen Anteils von derzeit autorisierten 3.590 auf 1.240 Soldatinnen und Soldaten sowie der UNMIL-Polizeikomponente von derzeit autorisierten 1.515 auf 606 Polizistinnen und Polizisten zu reduzieren.

Darüber hinaus wird am Zieldatum 30.06.16 für die Übergabe der Sicherheitsverantwortung an die liberianische Regierung festgehalten und der Generalsekretär der Vereinten Nationen gebeten, im November 2016 einen Bericht mit Empfehlungen zur Zukunft der Mission vorzulegen.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 21.09.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.